

Velsipity® (Etrasimod)



PATIENTENKARTE

MIT SCHWANGERSCHAFTSINFORMATIONEN

Name Patientin

Name Arzt*Ärztin

Tel.Nr. Arzt*Ärztin

Fax Nr. Arzt*Ärztin

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Weiterführende Informationen finden sich im Abschnitt zur Meldung von Nebenwirkungen.

Informationen für Patientinnen

Bei Einnahme während der Schwangerschaft kann Etrasimod das ungeborene Kind schädigen. Mögliche Risiken können eine Fehlgeburt oder Geburtsfehler sein.

- Nehmen Sie Etrasimod nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie schwanger werden könnten und keine wirksame Verhütungsmethode anwenden.
- **Vor dem Beginn der Behandlung mit Etrasimod:**
 1. Ihre verschreibende Ärztin*Ihr verschreibender Arzt wird Ihnen erklären, welche möglichen Risiken für das ungeborene Kind bestehen, wenn Sie während der Behandlung mit Etrasimod schwanger werden, und Sie regelmäßig darüber aufklären, wie Sie die Risiken minimieren können.

2. Während der Einnahme von Etrasimod und bis mindestens 14 Tage nach dem Ende der Einnahme müssen Sie eine wirksame Verhütungsmethode anwenden.
 3. Ihre Ärztin*Ihr Arzt wird einen Schwangerschaftstest durchführen, der negativ sein muss. Auch während der Behandlung werden Schwangerschaftstests durchgeführt.
- Sagen Sie sofort Ihrer Ärztin*Ihrem Arzt Bescheid, wenn Sie während der Behandlung mit Etrasimod oder während mindestens 14 Tagen nach Behandlungsende schwanger werden. Ihre Ärztin*Ihr Arzt wird mit Ihnen das Risiko schädlicher Wirkungen, die die Behandlung auf das Kind haben könnte, besprechen und gegebenenfalls weitere Tests, z. B. eine Ultraschalluntersuchung, anordnen. Etrasimod muss in der Schwangerschaft abgesetzt werden.
 - Sagen Sie sofort Ihrer Ärztin*Ihrem Arzt Bescheid, wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden.
 - Führen Sie diese Karte immer bei sich und zeigen Sie sie jeder Ärztin*jedem Arzt oder Apotheker*in, die*der an Ihrer Versorgung beteiligt ist.
 - Weiterführende Informationen finden sich in der Packungsbeilage von Etrasimod.

Meldung von Nebenwirkungen

Die Sicherheit von Etrasimod wird engmaschig überwacht, da es sich um ein neues Arzneimittel handelt. Es ist wichtig, dass jegliche Nebenwirkungen gemeldet werden, auch solche, die nicht in der Packungsbeilage des Arzneimittels aufgelistet sind. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden, und so Anderen helfen.

Bitte melden Sie Verdachtsfälle einer Nebenwirkung an

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

oder an

Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H.

E-Mail: AUT.AEReporting@pfizer.com

Fax: +43 (0) 1 524 4023

**Dieses Druckerzeugnis wurde CO2 kompensiert auf
ökologisch zertifiziertem Papier gedruckt.**

Stand der Information: September 2024

Medieninhaber:

Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m.b.H., Wien www.pfizer.at

Druck: HH Print Management GmbH, Düsseldorf

AUT-VELS-002-V2/09.2024